

[16663] Für einen braven, arbeitsamen, willigen und stattlichen, aber militärfreien Kommiss von 25 Jahren (z. B. Leiter u. Prokurist in einer Buchhandlung nebst Antiquariat einer größeren Badestadt am Rhein), der während der Jahre 1877 bis 1883 bei mir lernte und dann als Kommiss beschäftigt war, suche ich Stellung. Er ist mit allen Arbeiten des Sortiments, der Buch- u. Kassaführung vertraut, auch praktisch und sehr willig, so daß er sicher seinen Posten ausfüllen wird. Gehaltsansprüche mäßig.

Johs. Fassbender in Elberfeld.

[16664] E. jüngerer Gehilfe, seit 8 J. im Buchh. thätig, militärfre., m. sehr guten Zeugn., d. engl. u. franz. Sprache mächtig. s. Stellg. in Mittel- od. Süddeutschland. Gef. Off. an A. Weller in Dresden, Pragerstr. 32 III erb.

[16665] Zum baldigen Eintritt suchen wir für unseren früheren Gehilfen, der bei uns seine Lehre bestanden und dann noch drei Jahre bei uns als Gehilfe thätig war, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, womöglich in Süddeutschland. Unsere Empfehlung steht demselben zur Seite. Zur weiteren Auskunft sind wir gern erbötig.

Kassel.

A. Baier & Co.

[16666] Für einen jungen Mann, der Ostern seine dreijährige Lehrzeit bei uns beendet und der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut ist, suchen wir eine Stelle, gleichviel ob im Sortiment oder Verlag. Es ist dem Betreffenden besonders daran gelegen, sich weiter ausbilden zu können, seine Ansprüche sind daher außerordentlich bescheiden; er würde event. auch mit freier Station ohne weitere Gehaltsentschädigung zufrieden sein.

G. B. Leopold's Univ.-Buchhandlg. in Koftod.

[16667] E. Christl. gesimter j. Mann (8 J. im Sort.) mit guten Zeugnissen, dem wegen Verweigerung der Sonntagsarbeit gekündigt wurde, sucht z. 1. Mai od. später bei beschr. Ansprüchen solche Stellg., in der Sonntagsarb. nicht erforderl. ist. Off. sub G. M. 11804. an d. Exped. d. Bl.

[16668] Für Berlin. — Ein 25jähriger gebildeter Buchhändler, Abiturient eines Realgymnasiums, militärfrei, welcher in Druckerei gelernt und in mehreren namhaften Verlagsgeschäften als Gehilfe gearbeitet hat, sucht eine seiner Arbeitskraft angemessene Vertrauensstellung, ev. Beteiligung an einem Verlag oder einer Druckerei. Sehr gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten unter L. S. 3447 an die Exped. d. Bl.

[16669] Ein im besten Alter stehender Gehilfe mit den besten Zeugnissen über seine bisherige Thätigkeit, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine möglichst dauernde Stelle in einem Sortiments-, Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Auch wäre derselbe bereit, eine Volontärstelle für einige Zeit anzunehmen. — Offerten unter R. Z. bitte an Herrn Eduard Strauch in Leipzig zu richten, welcher auch bereit ist, nähere Auskunft zu erteilen.

[16670] Volontär. — Ein gewandter, junger Mann, welcher die französ. und engl. Sprache vollständig beherrscht, eine Handelsschule absolviert und bereits 3 Jahre in einem kaufmännischen Geschäft thätig gewesen ist, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen und sucht in einem wissenschaftlichen Sortimente einer Universitätsstadt, möglichst in Leipzig, in welchem ihm Gelegenheit zur schnellen und gründlichen Ausbildung geboten ist, als Volontär Stellung. Gef. Offerten sub R. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[16671] E. junger Mann, welcher den 1. April seine Lehrzeit in einer Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung Leipzigs beendet, wünscht zwecks seiner weiteren Ausbildung in ein lebhaftes Sortimentsgeschäft als Volontär einzutreten. Gef. Offerten erbitte unter M. L. # 11986. an die Exped. d. Bl.

[16672] Für einen jungen Mann mit Sekundaner-Bildung wird für sofort oder bald eine Stelle als Lehrling gesucht. Kost und Logis am liebsten im Hause des Prinzipals.

Offerten mit Bedingungen befördert Oscar Gengstienberg's Buchh. in Bochum.

## Bermischte Anzeigen.

### Inseraten-Anhang

(litterarhistorischen Inhalts)

[16673] zum  
**Goethe-Jahrbuch**

Band VIII. 1887.

Auflage: 3500.

Ganze Seite: 30 M.

Halbe „ 18 M.

Drittel „ 12 M.

Viertel „ 9 M.

Gef. Einsendung der Inserat-Manuskripte umgehend direkt per Post.

Annahme-Schluss: 2. April.

Frankfurt a. M. Literarische Anstalt  
Rütten & Loening.

**Verlag von Alfred Hölder,**  
K. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler  
in Wien.

[16674] Nur auf Verlangen.

Anfang April erscheint in neuer Auflage  
mein, bis Ende März 1887 ergänzter,

### Verlags-Katalog.

Als Anhang ist demselben ein vollständiges Inhaltsverzeichnis meiner Zeitschriften beigegeben.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 22. März 1887.

Alfred Hölder,  
K. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

**U. Hoepli in Mailand,**  
Kgl. Hofbuchhandlung.

[16675] Verlag — Sortiment — Antiquariat.

Wie bisher liefere ich italienisches Sortiment und Antiquariat in wöchentlichen Eilsendungen via Leipzig, Eiliges täglich per Kreuzband oder Postpaket direkt. Handlungen, die regelmäßig italien. Sortiment von mir beziehen, stelle ich meinen Verlag à cond. zur Verfügung. Durch mein reichhaltiges antiquar. Lager, das fortwährend vermehrt wird, bin ich in den Stand gesetzt, vergriffene und seltene Werke zum Teil umgehend liefern zu können.

Meine Verlags- und antiquar. Kataloge werden gratis gegeben.

**Albert Frisch,**  
Lichtdruckanstalt in Berlin W.,  
Lützowstraße 66,

[16676] empfiehlt dem Verlagsbuchhandel seine mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattete Anstalt zur Ausführung von

a) **Mattlichtdrucken**, als Reproduktionen von Kreidezeichnungen, Federzeichnungen, Tuschezeichnungen und Handzeichnungen aller Art;

b) **Glanzlichtdrucken**, der Photographie vollkommen gleichend;

c) **Farbenlichtdrucken**, als getreuen Wiedergaben von Aquarellen und Pastellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen sich ganz vorzüglich zur Wiedergabe von wissenschaftlichen und technischen Zeichnungen, Gemälden, Stichen, Porträts in jeder Manier, Städte- und Landschaftsansichten, Architekturen, Skulpturen, kunstgewerblichen Blättern, Karten u. Plänen, Urkunden, Schriftstücken, Münzen etc.

Probedrucke und Kostenanschläge gratis und franko.

[16677] Weitere Urteile

aus der Handelswelt, welche der Internationalen Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über die Brauchbarkeit und Wert wie bezüglich über die Wirksamkeit der von derselben bezogenen Adressen zugegangen sind:

Nr. 12564. Düsseldorf, den 14. März. 1887.

Auf Ihren Wunsch bestätige ich Ihnen hierdurch gern, daß die von Ihnen bezogenen Aufklebe-Adressen sich in jeder Beziehung zweckentsprechend erwiesen haben.

Hochachtungsvoll

(gez.) A. F. Emden.

Katalog über ca. 800 Branchen wolle man verlangen von C. Herm. Serbe in Leipzig.

[16678] Zur  
**Anfertigung**  
von  
**Werken,**  
**Beitungs-Beilagen,**  
**Prospekten**

u. s. w.

halte ich Ihnen meine mit 4 Dampfschnellpressen und allen Hilfsmaschinen ausgestattete Buchdruckerei bei solider Preisstellung (kein Lokalzuschlag!) und sauberster Ausführung bestens empfohlen. Stereotypdruck in den größten Auflagen prompt und billig.

Ed. Freyhoff in Dranienburg.

### Eisenbahnwesen.

[16679] Firmen mit Verbindungen von Eisenbahnbeamten können durch den Vertrieb meines pro 1888 im sechsten Jahrgange erscheinenden

### Kalenders

für Eisenbahn-Verwaltungs-Beamte großen Absatz erzielen, ich bitte daher um gef. Meldungen.

Berlin W., Lützowstraße 16.

Julius Engelmann, Verlag.